

# Jahresbericht 2014

## Verein Thuner Ferienpass

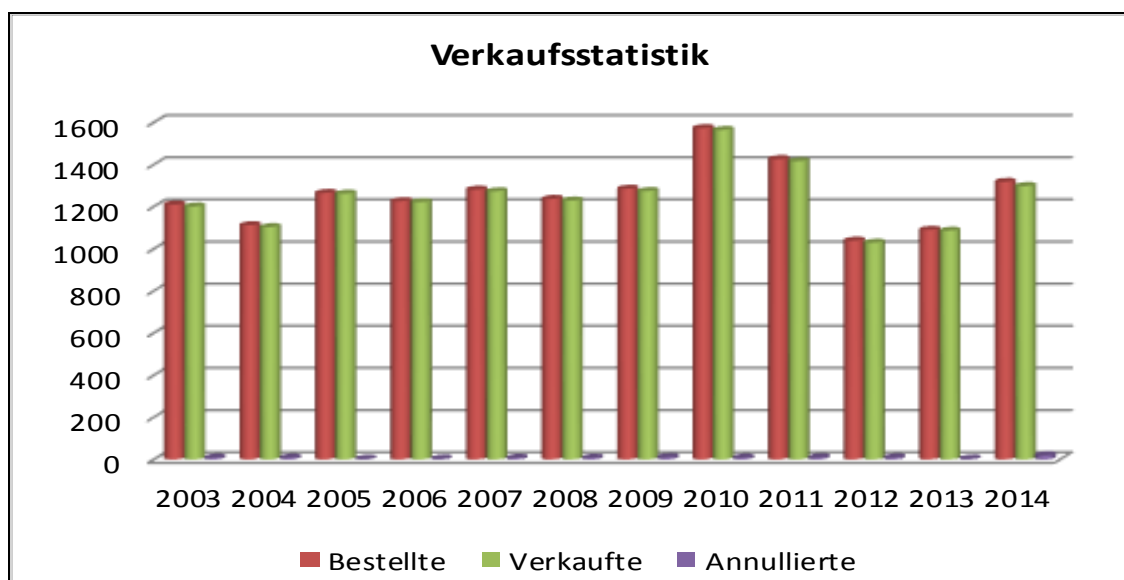


Geräteturnen

## 1. Teilnehmerzahlen 2014

Mit 1298 verkauften Ferienpässen liegen wir deutlich über den Vorjahreszahlen.

Jahr	Bestellte	Verkaufte	Annullierte
2003	1210	1201	9
2004	1112	1103	9
2005	1265	1262	3
2006	1226	1222	4
2007	1281	1273	8
2008	1237	1229	8
2009	1285	1274	11
2010	1573	1564	9
2011	1426	1416	10
2012	1039	1029	10
2013	1090	1086	4
2014	1318	1298	20



Von den 1298 Pässen wurden (99.4 %) über das Internet/per Mail bestellt (VJ 99.6 %). 1112 Pässe (85.6 %) wurden nach Vorauszahlung direkt zuhause ausgedruckt (VJ 86.5 %). 50 Pässe (3.8 %) wurden kurz vor oder während dem Ferienpass ausgestellt (VJ 10.8%).

Mit einem eingespielten 2er-Verkaufsteam wurde der Passverkauf an einem Juninachmittag auf der Terrasse des Thunerhofs durchgeführt. Von den 186 für den Abholungstag bestellten Pässen blieben viele nicht abgeholt und das Inkasso hat sich als zeitaufwändig und mühsam erwiesen.

## 2. Organisatorisches

### 2.1 Programm und Drucksachen

Erneut erschien das Ferienpass Programm in Form einer Zeitung, welche als Orientierungshilfe und zur Vorselektion eingesetzt werden konnte. Die ausführlichen Details zu den Angeboten konnten in einer benutzerfreundlichen Form online abgerufen werden.

### 2.2 Schulhausvertreter

Auf Input von Thuner Lehrern wurden erstmals und als Versuch in den Thuner Schulen die Ferienpass Zeitungen direkt an die Kinder abgegeben. Dies hat sich sehr bewährt und wird zukünftig auch in anderen grossen Gemeinden so gemacht werden.

### 2.3 Gemeinden

Die 33 teilnehmenden Gemeinden aus dem Verwaltungskreis Thun übernehmen nach wie vor einen grossen Teil der Finanzierung des Thuner Ferienpasses. Bes- ten Dank allen Gemeinden, die uns in dieser Hinsicht grosszügig finanziell unterstützen.

### 2.4 Ferienpass-Angebot

179 Angebote von 124 verschiedenen Anbietern mit knapp 5300 FP-Plätzen standen den Kindern während den fünf Sommerferienwochen zur Verfügung. Erstmals durften bereits die Kindergärteler teilnehmen, welche nach den Ferien mit dem zweiten Kindergartenjahr starteten. Ihre Beteiligung lag bei guten 10 %.

Die Kursauslastung lag mit 79.9 % über dem Schnitt der letzten Jahre (VJ 73 %).

Die Funktion, via Homepage freie Plätze nachbuchen zu können, ist nun bei allen bekannt und wurde erneut rege genutzt. 286 Kindern konnten wir 5-6 Wünsche erfüllen (22 %, VJ 31.6 %), 249 Kinder erhielten 4 Wünsche zugeteilt, 607 Kinder konnten 2 bis 3 Angebote besuchen.

Veranstaltungen mit Tieren waren wiederum sehr beliebt. Aber auch viele Sport-, Koch- und Backangebote stiessen auf grosses Interesse und waren innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Nur 1 Angebot wurde mangels Interesse abgesagt. Bei zahlreichen Angeboten wurden Datumvarianten gestrichen und Kinder auf andere Termine umgebucht.

Wegen des anhaltend schlechten Wetters mussten fast sämtliche Veranstaltungen im Freien verschoben oder abgesagt werden.

Dieses Jahr beteiligten sich 15 neue Anbieter: Pro Natura Thun (Peter Singeisen), Stiftung Landschaft und Kies, Geckoshop, K. Schweizer Specksteine, Guitart Music School, Riveryoga GmbH, Unisono, rrcmodellbau Steffisburg, Professional Beauty, Astronomischer Verein Berner Oberland, Gesund-im-Fluss, Sweety, Kindermusical, Café Bar Mokka, Cupcakeatelier Thun

Die Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Niedersimmental war wie gewohnt erfreulich und wir wollen nächstes Jahr weiter zusammen Termine anbieten.

Erneut durften wir dank der Zusammenarbeit mit Insieme Berner Oberland und dem Entlastungsdienst des Kantons Bern Begleitpersonen für behinderte Kinder anbieten. Dieses Jahr haben nach unserer Kenntnis 4 Kinder mit speziellen Bedürfnissen am Ferienpass teilgenommen☺.

## 2.5 Grundangebot

Das Grundangebot enthielt Eintritte in Bäder/Minigolfanlagen der Region, in verschiedene Museen und Schlösser und eine Trottifahrt vom Niederhorn. Gemäss Rückmeldungen der Anbieter wurden diese Angebote rege genutzt. Bereits zum zweiten Mal galt dank der Zusammenarbeit mit den STI Verkehrsbetrieben jeder Ferienpass als Ticket auf dem gesamten Streckennetz. Dieser Mehrwert wird sehr geschätzt.



**Modell-Boot-Bau**

## 2.6 Ferienpass-Teilnehmer nach Gemeinden

Gemeinden	2014	2013	2012
Amsoldingen	13	15	27
Blumenstein	9	20	10
Eriz	6	7	5
Fahrni	1	4	9
Forst-Längenbühl	4	2	0
Gurzelen	4	6	4
Heiligenschwendi	11	5	2
Heimberg	52	55	52
Heimenschwand	10	4	1
Hilterfingen	65	73	52
Höfen	12	8	5
Homberg	8	13	6
Oberhofen	40	15	27
Oberstocken	0	3	0
Pohlern	10	4	2
Reutigen	1	1	0
Schwarzenegg	7	6	5
Schwendibach	4	6	3
Sigriswil	12	13	16
Steffisburg	232	221	194
Teuffenthal	4	6	5
Thierachern	65	50	44
Thun	576	391	405
Uebeschi	7	6	6
Uetendorf	74	71	55
Untertlangenegg	9	6	4
Uttigen	35	30	47
Wattenwil	6	12	7
Zwieselberg	2	15	9
Ferienkinder	19	18	25
<b>Total verkaufte Ferienpässe</b>	<b>1298</b>	<b>1086</b>	<b>1029</b>



Cupcakes

## 2.7 Ferienpass-Veranstalter

Ohne die grossartige Unterstützung der Veranstalter wäre es unmöglich, ein solch breites Ferienpass-Angebot anzubieten. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen Vereinen, Firmen und Privatpersonen, die sich Jahr für Jahr mit grossem Zeitaufwand für den Ferienpass engagieren.

## 2.8 Ferienpass-Helfer/Innen

Ebenfalls seit Jahren helfen gute Feen bei den administrativen Vorbereitungsarbeiten rund um den Ferienpass. An dieser Stelle sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank für ihren grossen Einsatz aus.

Zudem haben wir für einige Veranstaltungen Eltern gesucht, welche Veranstaltungen begleiten. Diese Methode bewährt sich, da es die Eltern schätzen, ihre Kinder bei Ferienpass-Aktivitäten zu begleiten und gleichzeitig selber etwas zu erleben.

## 3. Finanzen

### 3.1 Kosten / Kostendeckung

Der Ferienpass finanziert sich nebst den Passverkäufen durch die Zuschüsse von Gemeinden, sowie durch die Unterstützung grosszügiger Sponsoren und Gönner. Die Gemeinden haben uns mit einem Betrag von CHF 33'075.- und die Sponsoren mit CHF 31'415.- unterstützt.

Die Jahresrechnung schloss dank dem Eingang einer grösseren Spende im Dezember 2014 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 9'792.35 ab.

### 3.2 Pass

Der Ferienpass wurde zum Preis von CHF 43.- abgegeben. Ferienkinder und Kinder aus Gemeinden, die den Ferienpass nicht unterstützen, mussten für den Pass CHF 68.- bezahlen. Bei einigen, sehr teuren Kursen wurde ein zusätzliches Kurs- oder Materialgeld verlangt, so war es möglich, die Kosten im Griff zu halten.

### 3.3 Aufwendungen der Gemeinden Thun, Hilterfingen und Steffisburg

Die Gemeinden Thun, Hilterfingen sowie Steffisburg und die Kirchgemeinde Thun stellten uns für diverse Kurse und Veranstaltungen immer wieder Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Wir bedanken uns bei den zuständigen Behörden für die gute Zusammenarbeit und bei den Anlagewarten für die Unterstützung.



#### 4. Verein Thuner Ferienpass

Der Ferienpass-Vorstand 2014

<b>Name</b>	<b>Charge</b>
Vannini Reto	Präsident
Wiggenhauser Rolf	Vizepräsident
Wyss Silvia	Sekretärin
Landis Daniel	Beisitzer
Trumpfheller Linda	Beisitzerin
Weingartner Judith	Beisitzerin
Zurbrügg Ursula	Beisitzerin



**Vogelnistkastenbau in Thierachern**

Thun, im März 2015  
Silvia Wyss